

Variantenstudium Veloführung Flughafenkreisel Grenchen

Studiengang : Bachelor of Science in Bauingenieurwesen
Betreuer*innen : Prof. Marion Doerfel, Stefan Gantenbein

In der regionalen Velonetzplanung Grenchen fehlt im Bereich des Flughafenkreisels eine sichere und attraktive Veloverbindung. Im Rahmen eines Variantenstudiums soll eine geeignete Linienführung gefunden, und deren Ausgestaltung definiert werden.

Ausgangslage

Im Hinblick auf die verkehrlichen und klimatischen Herausforderungen soll der Veloverkehr in den kommenden Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen. Damit ein Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr zum Veloverkehr gelingen kann, ist ein sicheres, attraktives und durchgängiges Velonetz unabdingbar. Sowohl die Stadt Grenchen wie auch der Kanton Solothurn sehen im Velonetzplan eine Stärkung der Veloverbindung zwischen der Stadt Grenchen und Arch vor. Eine Netzlücke für den Veloverkehr besteht im Bereich des Flughafenkreisels, zu welchem ein Ausbauprojekt vorliegt.

Ziel

Der Schwerpunkt dieser Bachelorthesis liegt in der Findung einer sicheren und attraktiven Linienführung der geplanten Velohauptroute im Umfeld des Flughafenkreisels. Zudem sind Lösungsvorschläge auszuarbeiten, wie eine sichere Veloquerung bei einem Kreisel mit Bypass (Ausbauprojekt Flughafenkreisel) ermöglicht werden kann.

Vorgehen

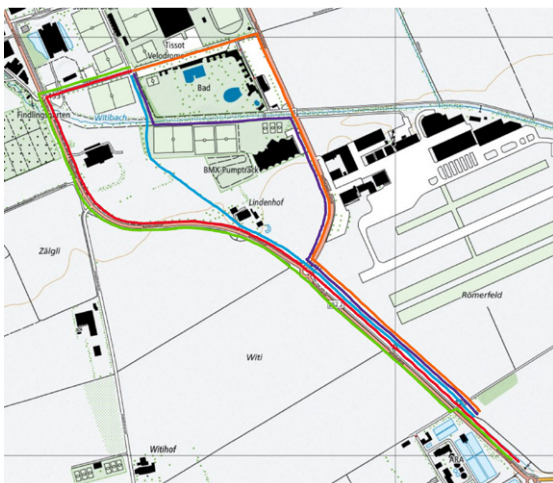
In einem ersten Schritt erfolgt eine Analyse des Ist-Zustandes sowie die Auseinandersetzung mit dem Zielbild. Das Variantenstudium wird zuerst konzeptionell geführt. Es sollen verschiedene mögliche Linienführungen aufgezeigt werden sowie eine detaillierte Betrachtung im Bereich des Kreisels. Nach einer ersten Selektion erfolgt eine Vertiefung der potenziellen Lösungsvarianten. Die Bestvariante wird anschliessend aus einer Kosten-Nutzen-Analyse eruiert und planerisch aufbereitet.

Resultat

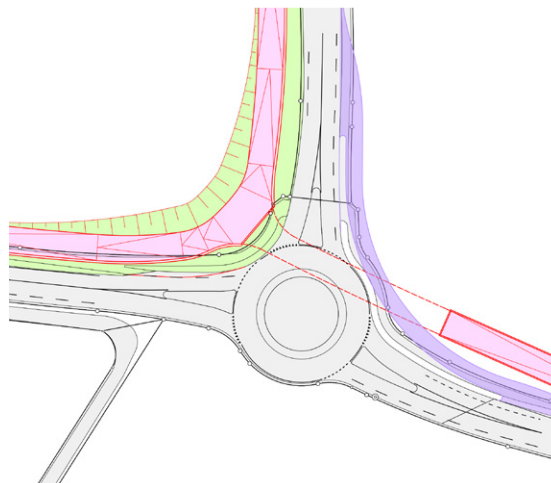
Durch die Bestvariante werden diese Verkehrsmängel mehrheitlich behoben. Durch die direkte Linienführung der neuen Velohauptroute sowie einer Unterführung unterhalb des Flughafenkreisels wird die Sicherheit sowie Attraktivität für die Velofahrenden gesteigert. Die Vorteile der Bestvariante überwiegen die höheren Baukosten. Besonders in Anbetracht der Investitionen die in die MIV-Infrastruktur am Kreisel gemacht werden, ist es richtig den Veloverkehr im gleichen Masse zu fördern.



Dominik Zwygart
Verkehrswegebau



Variantenvergleich möglicher Linienführungen in den Korridoren West, Mitte und Ost



Bestvariante Veloführung am Flughafenkreisel